

Schulung für die Mission unter Ex-Jugoslawen

Mitglieder der Gemeinde Darmstadt berichten über Arbeit im Rhein-Main-Gebiet

Pforzheim/Darmstadt – Für die Mission unter den rund zwei Millionen in Deutschland lebenden Menschen aus einem der Nachfolgestaaten des früheren Jugoslawiens haben sich 140 Christen aus diesem Kulturkreis bei einer Konferenz in Frielzheim bei Pforzheim schulen lassen. Hauptredner des Treffens unter dem Motto „Jeder, der betet...“ (Lk.11,10a) war der Präsident des Serbischen Baptistenbundes, Dr. Ondrej Franka (Backi Petrovac). Er rief zum Gebet auf. Wer bete, dem offenbare Gott seine Ziele. Auch in schweren Zeiten gelte es Gott zu vertrauen. Das Gebet sei zudem eine Brücke, die die Christen im Ausland mit denen in Serbien vereine, sagte Franka im Blick auf seine serbischen Zuhörer. Wie er ferner sagte, erwarte Gott die Gebete seiner Nachfolger, damit er den Betern geben könne, worum sie ihn bitten. Die Konferenz findet seit 1972 regelmäßig statt. Die Teilnehmer kommen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz wie auch aus Kroatien und Serbien.



Referent Dr. Ondrej Franka, die Band und das Kinderprogramm, sie begeisterten und motivierten alle Anwesenden.



Auch Berichte aus der Missionsarbeit standen auf dem Programm. Eva und Milan Vujcic aus der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Darmstadt berichteten etwa über ihre Mission unter Jugoslawen im Rhein-Main-Gebiet. Sie begann durch Straßeneinsätze und Hausbesuche, später folgten Gottesdienste und Hauskreise. Ziel ist es, Menschen vom Balkan zum Glauben zu führen und in bestehende deutsche Gemeinden zu integrieren. Heute trägt die Mission den Namen „Südslawische Christliche Mission e.V. - Mission für Ex-Jugoslawien“. Die Mission hat in den vergangenen Jahren wesentlich die Konferenz, die über Pfingsten stattfindet, mit organisiert.

Während der Balkankriege wurden durch die Mission viele Hilfsgüter für die notleidenden Gemeinden gesammelt und transportiert. Um die Arbeit nachhaltig wirkungsvoll tun zu können, haben Eva und Milan Vujcic eine Stiftung ins Leben gerufen – die „Stiftung Menschen in Not – gemeinsam Gutes tun“. Sie hilft mit Sach- und Geldspenden den Christen auf dem Balkan. Viele Baptisten arbeiten in der Stiftung und Mission mit, die auch Kontakte zu den Baptistenbünden in Kroatien und Serbien unterhält.

Kontakt: Milan Vujcic, www.scm-ex-yu.com und www.stiftungmin.de, Telefon 06257/84450.

Klaus Rösler

(15.06.10) Dieser Artikel erschien in der Zeitschrift: „Die Gemeinde“ im Oncken-Verlag, die Fotos wurden hier ergänzt.